

Presstext

Hohe Dunkelziffer bei Atemwegserkrankungen

Roland Kaiser ist Schirmherr des LufuMobils und unterstützt Kinderlachen e.V.

Dortmund, Werne, den 2. Juli 2013

Viele Menschen, ob jung oder alt, wünschen sich Unterstützung, Information und Aufklärung in sozialen Belangen und bei Gesundheitsthemen. In diesen Bereichen wird in Deutschland durch Engagement Einzelner oder gemeinnütziger Einrichtungen viel Hilfestellung gegeben.

Zur besseren Unterstützung sozial schwächerer Kinder und zur Vertiefung von Information und Aufklärung von Millionen Menschen mit Atemwegserkrankungen haben sich drei Menschen bzw. Einrichtungen zusammen getan. Hierdurch wird eine Bündelung der Kräfte erreicht und ihr Engagement stärker in die Öffentlichkeit getragen.

So sind der gemeinnützige Verein Kinderlachen e. V., der Schlagerinterpret Roland Kaiser und die gemeinnützige Ethos GmbH eine Verbindung eingegangen.

Roland Kaiser ist in diesem Verbund das Bindeglied. Er engagiert sich seit Jahren für sozial schwächere Kinder und war selbst an einem chronischen Lungenleiden erkrankt. Wissend um die Bedeutung dieser Erkrankung wurde Roland Kaiser Schirmherr des LufuMobils.

Als gemeinnütziger Verein unterstützt Kinderlachen e. V. bereits seit 2002 bedürftige Institutionen und kümmert sich um Einzelschicksale von Kindern in ganz Deutschland. Durch unterschiedliche Veranstaltungen mit Prominenten aus Unterhaltung, Wirtschaft und Sport oder auch Fördermitgliedschaften, erhält Kinderlachen das notwendige Geld umso Wünsche von Kindern erfüllen zu können. Dies geschieht wiederum ausschließlich durch Sachspenden und nicht durch Geldzuwendungen.

Das Bewusstsein der Bevölkerung für Lungengesundheit ist leider sehr unzureichend und die Zahl betroffener Kinder, Jugendlicher und Erwachsener steigt.

Um hier mehr Information und Aufklärung zu betreiben hat sich, neben vielen anderen Institutionen, die Ethos gGmbH diesem Thema angenommen. Mit dem eigens dafür entwickeltem LufuMobil, einem zu einem mobilen Lungenfunktionslabor umgebauten Wohnmobil, wird deutschlandweit in vielen Städten der Bevölkerung eine kostenlose Lungenfunktionsmessung angeboten. Bis heute konnten bereits über 6.000 Messungen durchgeführt werden und noch mehr Menschen informierten sich über Atemwegserkrankungen. Der Beratungsbedarf ist enorm, häufig wissen Betroffene nicht, dass sie an einer Lungenerkrankung leiden. „Mehr als 10 Millionen Menschen mit Atemwegserkrankungen sind bekannt, aber wie groß ist die Dunkelziffer?“, fragt sich Professor Dr. Rainer Wiewrodt, Universitätsklinikum Münster, der im Rahmen der Pressekonferenz am 2. Juli über Lungenerkrankungen berichtet hat.

Wie Kinderlachen e. V. ist auch die Ethos gGmbH auf Unterstützung aus der Industrie und öffentliche Gelder angewiesen, denn die Einsätze des LufuMobils müssen finanziert werden. Unternehmen, die das Fahrzeug anlässlich einer Gesundheitsaktion für ihre Mitarbeiter mieten, tragen diese Kosten direkt. Allerdings ist man bei öffentlichen Einsätzen auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. So unterstützt zum Beispiel Astellas Pharma GmbH, München, in diesem Jahr eine bundesweite Städtetour.

Die Auswertung der ersten 2.800 Messungen zeigt, dass bei jedem 10. Erwachsenen unter 40 Jahre ohne bekannter Lungenerkrankung eine auffällige Lungenfunktion gemessen wurde.

Die große Resonanz die Kinderlachen e. V. durch ihre soziale Arbeit in Deutschland erfährt und die sehr ernstzunehmenden Messergebnisse im LufuMobil zeigen, dass die Bündelung der Kräfte sehr lohnenswert ist, um die erfolgreichen bisherigen Arbeiten noch weiter zu vertiefen. Um die Schlagkraft und Öffentlichkeitsarbeit zu erhöhen ist es zu dieser Kooperation zwischen Kinderlachen e. V. und Ethos gGmbH gekommen. Einen ersten gemeinsamen Auftritt gibt es am 20. und 21. Juli in Dortmund. Kinderlachen e. V. feiert seinen 11. Geburtstag und das LufuMobil ist dabei.